

# Schule gewährt „Designblicke“

Projekt „Schüler Design Uni“ am 12. und 13. Juni

**Köln** - Design als Studieninhalt will die Köln International School of Design (KISD) Schülern ab der zehnten Klasse und interessierten Jugendlichen mit dem Projekt „Schüler Design Uni“ schmackhaft machen. In diesem Rahmen findet am 12. und 13. Juni in der KISD (Ubierring 40) das Event „Designblicke“ statt.

In Gruppen von 20 Schülern lernen die Teilnehmer in interaktiven Workshops die unterschiedlichen Lehrgebiete ken-

nen. In Seminaren über „Gender und Design“, „Typografie und Layout“ oder Interface Design“ gewährt die Schüler-Uni Einblicke in das umfangreiche Arbeitsfeld als Designer. Dazu werden Workshops unter anderem zu Fotografie, Sound, Ökologie und Design oder Audiovisuelle Medien angeboten. Abgerundet wird das Programm durch die Ausstellungen „Stupid Design“, „Design@KISD“ und „Designklassiker“, eine spannende

Podiumsdiskussion über den Beruf Designer, einen Informationspunkt und einer Lounge als Ort der Begegnung. In einem Fotowettbewerb können die Teilnehmer festhalten, was sie unter dem Begriff „Design“ verstehen. Zu gewinnen gibt es den FotoAward. Zum Abschluss der „Schüler Design Uni“ steigt am 13. Juni um 20 Uhr eine große Party. Informationen unter [www.kisd.de](http://www.kisd.de) und [www.designblicke.de](http://www.designblicke.de)

# 20. Romanischer Sommer

Focus liegt in diesem Jahr auf japanischer Musik

**Köln** - Vom 22. bis zum 27. Juni feiert der Romanische Sommer seinen 20. Geburtstag. Mit thematischen Schwerpunkt auf Japan richtet sich der Blick diesmal auf die Musiktradition Ostasiens. Zu den künstlerischen Höhepunkten gehört die Performance des japanischen Künstlers Akio Suzuki, der die Besucher dazu auffordert, sich mit den Klängen ihrer Umgebung auseinanderzusetzen. Ansonsten stehen viele klassischen Töne im Mittelpunkt der

Konzertreihe, die in den romanischen Kirchen der Stadt stattfindet.

Unter anderem werden Werke von Bach, Schütz und Orlando die Lasso aufgeführt. So präsentiert der Chorus Musicus Köln Motetten von Bach, Cantus Cölln eine Marienvesper von Virgilio Mazzocchi, Musica Ficta ein Musikfest zu Ehren des Heiligen Rochus. Eine Entdeckung der besonderen Art soll das Projekt „Judith“ werden, ein liturgisches Theaterstück,

dargeboten von Katarina Livjanic und dem Ensemble Diagonalos.

In der Romanischen Nacht am 27. Juni in St. Maria im Kapitol (Kapuzinerstraße) können Konzertbesucher innerhalb von sieben Stunden viele Aspekte der europäischen und japanischen Musiktradition erleben. Karten können unter Telefon 0221/2801 bei Köln Ticket bestellt werden. Infos gibt es im Internet unter der Adresse [www.romanischer-sommer.de](http://www.romanischer-sommer.de)

# Wohnen, Pflege und Betreuung

...in der zweiten Lebenshälfte

Informationen, Tipps und Anregungen für 'Aktive & Junggebliebene'

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

## Besser gefördert: Kurzzeit- und Verhinderungspflege

**Köln** - Die Nachfrage nach Verhinderungspflege, Kurzzeit- und Urlaubspflegeplätzen ist im Sommer für pflegende Angehörige ein zentrales Thema. Ab dem 1. Juli 2008 gibt es einige Änderungen bei der Pflegeversicherung.

Die Pflegekasse zahlt bis zum 31. Juli 2008 für Personen mit einer Pflegestufe für max. 28 Tage bis zu 1.432 Euro für die tatsächlich entstandenen Pflegekosten. Ab dem 1. Juli 2008 werden bis zu 1.470 Euro für die tatsächlich entstandenen Pflegekosten gezahlt. Das gilt sowohl für die Kurzzeit- als auch für die Verhinderungspflege. Neu ist, dass die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung auch während des Urlaubs für die Pflegeperson bezahlt werden. Gerade in den Ferienzeiten ist es für Angehörige äußerst schwer, kurzfristig einen Urlaubs-, Kurzzeitpflege- und Dauerpflegeplatz zu finden.

### Verhinderungspflege:

Die Voraussetzung bis zum 30.06.2006 ist, dass der zu pflegende schon über 12 Monate eine Pflegestufe hat und überwiegend von einem Angehörigen über 12 Monate betreut und gepflegt wurde. Ab dem 1. Juli 2008 reicht es aber, wenn Sie den Pflegekassen 6 Monate nachweisen. Die Pflegekasse bezahlt bis zum 30. Juni 2008 bis zu 1.432,00 Euro und ab dem 1. Juli 2008 bis zu maximal 1.470,00 Euro in einem Kalenderjahr für die entstandenen Pflegekosten. Die so genannten Kosten für die Unterkunft, Verpflegung und die Hotelkosten müssen selbst getragen werden.

### Ambulant betreute Haus- und Wohngemeinschaften:

Einige amb. Haus- und Wohngemeinschaften bieten unter anderem auch Verhinderungspflege für max. 28 Tage an. Hierbei handelt es sich um eine wohngruppenorientierte, ambulante Wohnform. Eine kleine Gruppe älterer Menschen (8 bis 12 Personen) wohnen in einer Wohngruppe zusammen. Mittelpunkt des Wohnalltags ist ein Gemeinschaftsraum mit Küche.

### Kurzzeitpflegeheime:

Zur Entlastung pflegender Angehöriger werden hier vorübergehend pflegebedürftige Personen über einen maximalen Zeitraum von vier Wochen versorgt. Nach einem Krankenhaus- oder Rehabilitationsaufenthalt dient die Kurzzeitpflege auch sehr oft zur weiteren Stabilisierung des Gesundheitszu-



■ Eine ausführliche Beratung ist notwendig, um die richtigen Entscheidungen zu fällen.

standes. Die Pflegekasse bezahlt bis zum 30. Juni 2008 für 28 Tage bis zu maximal 1.432,00 Euro für die Pflegekosten. Ab dem 1. Juli 2008 werden bis zu maximal 1.470,00 Euro für die Pflegekosten bezahlt.

### Seniorenhotels, Pflegehotels:

Senioren können hier den gesamten Service und die Annehmlichkeiten eines Hotels in Anspruch nehmen und genießen. Hier stehen barrierefreie, komfortabel eingerichtete Appartements zur Verfügung. Diese Wohnform eignet sich ebenfalls speziell für Senioren nach einem Krankenhaus-aufenthalt oder Senioren, die alleine nicht mehr in Urlaub fahren können, da sie auf Betreuung und ein barrierefreies Umfeld angewiesen sind.

### Altenpflegeheime:

Einige Altenpflegeheime haben sogenannte eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, die sie während der Ferienzeiten für Pflegebedürftige anbieten. Im Altenpflegeheim leben Bewohner, die einen hohen Bedarf an Pflege-, Therapie- und Betreuungsleistungen haben.

### Stationäre Hausgemeinschaften:

Hier werden ebenfalls eingestreute Kurzzeitpflegeplätze angeboten. Hierbei handelt es sich um eine stationäre, wohngruppenorientierte Wohnform. Eine kleine Gruppe älterer Menschen (ca. 8 bis 12 Personen) wohnen in einer Wohngruppe zusammen. Ein Gemeinschaftsraum mit Küche stellt den Mittelpunkt des Wohnalltags dar.

### Wohnstifte und Seniorenresidenzen:

Bieten unter anderem auch Kurzzeitpflege an. Sie wohnen in barrierefreien, komfortabel eingerichteten Pflegeapart-

## Sie machen Urlaub - wir pflegen



■ Sie wollen Urlaub machen, wissen aber nicht, wer sich um Ihre pflegebedürftige Mutter kümmern soll?

■ Nutzen Sie unsere Kurzzeitpflege\*. Und Ihrer wohlverdienten Erholung steht nichts mehr im Wege. (\*Pflegekostenzuschuss durch Pflegekasse möglich.)

### Johanneshaus Thebäerforum

Mechternstraße 28 • 50823 Köln  
Tel. 0221-5695600  
info@thebaerforum.jsd.de  
www.thebaerforum.jsd.de



*„Hier fühlt' ich' mich wohl“*

Im Verbund der Diakonie

## Gutmann Senioren-Service

Erste Heimplatzvermittlung für Senioren und Angehörige vermittelt + organisiert in 24 h Kurzzeit- und Dauerpflegeplätze mit Pflegeplatzgarantie

- Vorbereitung einer MDK-Begutachtung für eine Pflegestufe (keine Rechtsberatung)
- Seniorenwohnungen, Barrierefreies Wohnen in jeder Preislage ab ca. 30 m<sup>2</sup>
- Betreutes- und Service Wohnen (auf Anfrage über 50 Angebote)
- Barrierefreie Wohnungen → Topausstattung → Einzug mit Pflegestufe möglich
- Gutmann-Rundum-Sorglospaket (Umzug, Wohnungsauflösung, Renovierungsservice)

Gottfried Gutmann • Sachverständiger für Altenheime und Betreutes Wohnen  
Richmodstraße 6 • 50667 Köln • Tel.: 0221/2781489 • [www.senioren-gutmann.de](http://www.senioren-gutmann.de)



Erreichbar unter Tel.: 0221/2781489

## Einsam?

Dann kommen Sie zu uns in die Frankfurter Straße 400 51103 Köln

### Betreutes Wohnen im Johanniter Carré Höhenberg

#### Warum?

- Schicke eigene Mietwohnung
- Sehr viel Service
- Pflege, wenn nötig
- Geselligkeit
- Geborgenheit
- und vieles mehr

Weitere Terminvereinbarung

Frau Glaw

☎ 0 21 04 / 91 77 20  
01 77 / 6 88 60 73

[www.johanniter-carre-hoehenberg.de](http://www.johanniter-carre-hoehenberg.de)



## Rundum gut betreut im Marie-Juchacz-Altenzentrum, Chorweiler

In unserem Haus umsorgen wir Sie individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen – in der vollstationären Pflege sowie in der Tages- und Kurzzeitpflege.

Wir sind für Sie da:

Lassen Sie sich beraten. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Lydia Hointza, Tel. 0221/7023-428  
marie-juchacz-az@awo-mittelrhein.de · [www.awo-marie-juchacz-az.de](http://www.awo-marie-juchacz-az.de)

*Wir freuen uns auf Sie!*

